

**Andreas Bellasi
Ursula Riederer**

Alsleben, alias Sommerlad

**Liechtenstein, die Schweiz
und das Reich**

Rotpunktverlag

Inhalt

Vorwort: Ein Name, ein Leben. Einer von 250 000 Menschen, die die Nazis ausgebürgert haben.	7
Für Kaiser und Vaterland: Ein Wandervogel führt Krieg. Von ihm selber erzählt.	13
Flucht: Alsleben folgt seiner (unglaublichen) Glücksspur. Ein weiterer Erlebnisbericht.	33
Auf und davon: Mit Fahrrad und Federbett und 500 Franken Vermögen. Ins unbekannte Land und bessere Leben.	49
Bauboom: Der Architekt entdeckt Brachland. Von der Umwandlung einer Allmend in privaten Bodenbesitz.	61
Licht und Luft: Wie neue Ideen und Formen auf die bäuerliche Scholle fallen. Kurze Chronik über das »Bauhaus« und sein abruptes Ende.	73
Heraklith: Eine Material-Schlammschlacht. Ländliche Posse gegen die Moderne und ihre Baustoffe.	85
Opfer und Täter: Ein versuchter Menschenraub wird bagatellisiert. Antisemitismus im Fürstentum Liechtenstein.	97
Grabenkämpfe: Der Baukünstler als Unternehmer. Wie Markt und Neid die Konkurrenz regeln.	115

»Heil Hitler!«: Viel Anpassung und kein Widerstand. Fürstliche Untertanen wollen heim ins Reich.	133
»Gewerbeschädling Nr. 1«: Den Miststock aus dem Wege räumen. Die Gestapo führt Regie. Und die Schweizer Fremdenpolizei fingert mit.	151
Lebensläufe: Pechvögel, Mitläufer, Kriegsfreiwillige und Dienstverweigerer. Lexikon diverser Zeitgenossen Sommerlads.	169
Geld und Geist: Der gefiederte Skorpion. Oder der smaragdgrüne Drache. Eine (Real-)Satire zur rechten Zeit?	183
Business as usual: Entnazifizierung auf die schlanke Art. Während ein Staatenloser gegen sein Stigma kämpft.	199
Aufschwung: Von blühenden Landschaften. Die Moderne wird Massenprodukt. Und Unglück bringt noch einmal Glück.	221
Nachtrag: Das Beste eines Pioniers und was davon geblieben ist. Kleine Geschichte einer unheimlichen Wertsteigerung.	233
Anmerkungen	247
Quellen	260
Bildnachweis	265
Übersichtskarten	266
Dank	268